

Haushaltsausschuss

Einladung zur 9. Sitzung



Liebes Mitglied des Haushaltsausschusses,

hiermit lade ich Dich zur 9. Sitzung des Haushaltsausschusses ein. Sie findet am 17.12.2025 um **18:15 Uhr** über eine Zoom-Konferenz statt.

Falls dir dies aus technischen Gründen nicht möglich ist, lass es uns bitte schnellstmöglich wissen.

Haushaltsausschuss des 68.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Ilayda Dogan (Vorsitz)
Niklas Padberg (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Wahl der Protokollführung
- TOP 3** Annahme von Dringlichkeitsanträgen/Feststellung der Dringlichkeit
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5** Bericht des Finanzreferats
- TOP 6** Behandlung vorliegender Finanzanträge

1. Projekt „Scotiabank International Case Competition 2026“
2. Vortrag von Dr. Michael Kögler - Talking Economics
3. Diskussionsreihe - AK Kritische Geographie

TOP 7 Besprechung von Protokollen

TOP 8 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ilayda Dogan
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

ich beantrage eine Förderung in Höhe von 1.000 € zur Durchführung des Projekts „Scotiabank International Case Competition 2026“, vom 24.03.2026-28.03.2026.

Das Projekt umfasst die Teilnahme von Bachelorstudierenden der Betriebswirtschaftslehre an einer internationalen Case Competition in London, Kanada, unter der Leitung eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters des Instituts für Unternehmensrechnung und -besteuerung des Fachbereichs 04.

Worum geht es genau?

Die [Scotiabank International Case Competition \(SICC\)](#) der Ivey Business School ist ein renommierter, internationaler Fallstudienwettbewerb für Bachelorstudierende, der jährlich in London, Kanada, stattfindet. Teams aus jeweils vier Studierenden verschiedener Universitäten weltweit treten dort gegeneinander an, um zwei praxisnahe Fallstudien zu bearbeiten. Besonders hervorzuheben ist, dass es sich seit einigen Jahren um sogenannte Live Cases handelt – die beteiligten Unternehmen sind vor Ort und stellen den Teilnehmenden die relevanten Informationen persönlich zur Verfügung.

Finanzielle Rahmenbedingungen

In der Vergangenheit konnten alle Kosten für die Studierenden durch das Institut getragen werden. Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation der Universität ist dies jedoch nicht mehr vollständig möglich.

Die Durchführung einer solchen Veranstaltung verursacht Gesamtkosten zwischen 9.000 € und 12.000 €. Das Institut trägt die Kosten für die Begleitperson, die Anmeldegebühren aller Teilnehmenden, sowie kleinere Positionen (z. B. Mietwagen). Die Studierenden müssen derzeit Flug- und Unterkunftskosten selbst tragen. Die Kosten für das Hotel belaufen sich auf 1.220 € für die vier Studierenden.

Mit diesem Antrag soll die finanzielle Belastung der Teilnehmenden reduziert werden, um möglichst allen Studierenden – unabhängig von ihrer finanziellen Situation – die Teilnahme zu ermöglichen.

Auflistung der Finanzen:

Hotelunterkunft in London, Canada (Austragungsort der Competition): 1.000€ (von 1.220€)

Daraus ergibt sich die Summe 1.000 €, die wir hiermit beantragen.

Bei Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen
Felix Lackmann

2026 Scotiabank International Case Competition

March 24 – 28, 2026

SCHEDULE OF EVENTS – PARTICIPANT SCHEDULE (HIGH LEVEL)

TUESDAY, MARCH 24, 2026		
TIME	ACTIVITIES	VENUE
6:00 p.m. – 9:00 p.m.	Opening Ceremonies & Dinner	Delta Armouries Hotel
9:00 p.m. – 10:00 p.m.	Social Event	To be announced

WEDNESDAY, MARCH 25, 2026		
TIME	ACTIVITIES	VENUE
8:30 a.m. – 3:00 p.m.	Case #1 Introduction & Preparation	Ivey Business School
3:00 p.m.	Case #1 Submission Deadline	Ivey Business School
3:00 p.m. – 6:00 p.m.	Practice Sessions, Presentations, Feedback	Ivey Business School
6:00 p.m.	Dinner & Social Event	Ivey Business School

THURSDAY, MARCH 26, 2026		
TIME	ACTIVITIES	VENUE
8:00 a.m. – 5:00 p.m.	Bus trip to Niagara Falls (optional)	Ivey Business School
5:30 p.m. – 10:00 p.m.	Dinner on own	N/A

FRIDAY, MARCH 27, 2026		
TIME	ACTIVITIES	VENUE
8:30 a.m. – 5:30 p.m.	Case #2 Introduction & Preparation	Ivey Business School
6:30 p.m.	Case #2 Submission Deadline	Ivey Business School
6:30 p.m.	Dinner & Social Event	To be announced

SATURDAY, MARCH 28, 2026		
TIME	ACTIVITIES	VENUE
8:30 a.m. – 5:30 p.m.	Practice Sessions, Presentations, Lunch, Finals, Feedback	Ivey Business School
6:30 p.m. – 9:30 p.m.	Dinner & Closing Ceremonies	Delta Armouries Hotel
9:45 p.m.	Social Event	To be announced

Finanzantrag – Vortrag von Dr. Michael Kögler zum Jahresgutachten des Sachverständigenrat Wirtschaft



Antragsteller: Hochschulgruppe Talking Economics (ehemals Initiative Plurale Ökonomik Münster)

Zeitraum: Wintersemester 2025/26 (27.01.2026 um 19:00 Uhr)

In Ergänzung zu unseren bisherigen Aktivitäten möchten wir, die Hochschulgruppe Talking Economics Dr. Michael Kögler vom Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (auch bekannt als Sachverständigenrat Wirtschaft oder Wirtschaftsweisen) nach Münster einladen, um das Jahresgutachten 2025 in Münster zu präsentieren.

Inhaltliche Ziele

Der Sachverständigenrat Wirtschaft veröffentlicht mit dem Jahresgutachten das wohl wichtigste Gutachten zur deutschen Volkswirtschaft. In ihm werden die zentralen wirtschaftlichen Herausforderungen für Deutschland diskutiert und Handlungsoptionen für die Regierung gegeben. Im Jahresgutachten 2025 hat sich der Sachverständigenrat Wirtschaft mit der Zusätzlichkeit im Sondervermögen Infrastruktur und Klima, Reformen bei den Unternehmenssteuern, der Stärkung des europäischen Binnenmarktes und der Verteilung von Vermögen auseinandergesetzt – Themen, die auch in der Münsteraner Studierendenschaft täglich diskutiert werden.

Wir möchten den Studierenden der Universität Münster die Möglichkeit geben, einen Einblick in die wissenschaftliche Politikberatung zu erlangen, sich ein Bild über das Gutachten des Sachverständigenrats Wirtschaft zu machen und kritisch mit Herrn Kögler über die Handlungsoptionen zu diskutieren.

Für diesen Vortrag konnten wir Dr. Michael Kögler gewinnen. Er ist Mitglied im wissenschaftlichen Stab des Sachverständigenrats Wirtschaft und war an der Erstellung des Jahresgutachtens maßgeblich beteiligt. Insbesondere an dem Kapitel zur Unternehmensbesteuerung hat Herr Kögler mitgewirkt. Neben seiner Tätigkeit beim Sachverständigenrat Wirtschaft ist Herr Kögler Dozent an der Universität St. Gallen und überzeugt durch ein starkes akademisches Portfolio.

Der Vortrag wird in Münster stattfinden. Es fallen Fahrt- und Übernachtungskosten an, da Herr Kögler mit dem Zug anreist. Herr Kögler besitzt eine BahnCard 25 auf die wir zurückgreifen dürfen. Zur Bewerbung der Veranstaltung auf unseren digitalen Kanälen (Instagram, Twitter) möchten wir **20 €** für bezahlte Werbung beantragen. Zusätzlich beantragen wir **15 €** für eine kleine Aufmerksamkeit für den Referenten.

Wir erhoffen uns durch diesen Vortrag eine fundierte und kritische Auseinandersetzung zu den zentralen wirtschaftspolitischen Themen unserer Zeit.

Kostenkalkulation

Anfahrt

Fahrkosten (Wiesbaden-Münster) (Münster- Wiesbaden)	150€
Hotelübernachtung in Münster	130€

Werbekosten

Social Media Werbung (Instagram, Facebook, Twitter)	20€
---	-----

Weiteres

Kleine Aufmerksamkeit für die Referentin	15€
--	-----

Gesamt **315€**

Die Münsteraner Hochschulgruppe Talking Economics – Wirtschaft und Gesellschaft neu denken

Max Bernhardt (Vorstandsvorsitzender)

Nikolas Wittke

Paul Stichler

Henri Nowotzin

Valentin Wied (Finanzbeauftragter)

Malte Budde

talking-economics@uni-muenster.de zurzeit nur über mbernar@uni-muenster.de zu erreichen

Finanzantrag – Studierendenparlament

Münster, den 02.12.2025

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

hiermit beantragt der studentische AK Kritische Geographie eine Gesamtsumme von **950 €** zur Durchführung der **fünfteiligen Diskussionsreihe „Umkämpfte Räume – Geographische und aktivistische Perspektiven auf soziale Bewegungen“**. Die fünf Termine der Diskussionsreihe finden jeweils an einem Dienstagabend von **18:00 bis 19:30 Uhr** im Januar und Februar 2026 in der **B-Side** in Münster statt.

Wie verändern soziale Bewegungen unseren Alltag? Ob Kämpfe um Wohnraum, das Recht auf Stadt oder kollektive Care-Arbeit, aber auch regressive Kräfte von rechts gestalten gesellschaftliche Räume tagtäglich mit. Besonders spürbar wird dies in Städten, in denen Wohnraum oder öffentlicher Raum knapp und Organisation schwierig ist. In der Diskussionsreihe des Geographischen Instituts Münster und des studentischen AKs Kritische Geographie widmen wir uns solchen Bewegungen. Aus geographischer Perspektive zeigen unsere Gäst*innen u.a. auf, welche Strategien Rechte nutzen, um städtischen Raum einzunehmen, wie bestimmte Gruppen marginalisiert, aber dennoch handlungsfähig werden und welche Rolle Bewegungen im (Sozial-)Staat einnehmen. In dialogischen Formaten diskutieren Wissenschaftler*innen und lokale aktivistische Initiativen über ihre jeweiligen Erfahrungen und die Frage, welche Rolle Wissenschaft in sozialen Bewegungen eigentlich einnehmen kann, sollte oder müsste.

Die im vergangenen Sommersemester in Kooperation mit der AG Kritische Stadtgeographie des Instituts für Geographie organisierte Diskussionsreihe hat sich bereits bewährt und stieß insbesondere bei den Studierenden auf große Resonanz. Im Wintersemester 2025/26 wird das Format zu einem neuen Thema fortgeführt. Die einzelnen Termine setzen sich entweder aus einem fachwissenschaftlichen Kurzpuls aus der Geographie (ca. 30 Minuten) oder aus einer Kombination aus einem solchen Kurzpuls und Perspektiven sowie Erfahrungen entsprechender lokaler Initiativen aus Münster zusammen. In beiden Fällen folgt eine von den Organisator*innen moderierte Diskussion gemeinsam mit dem Plenum.

Die Reihe bietet einen niedrigschwelligen, praxisnahen Austauschraum, fördert kritische Reflexions- und Diskussionskompetenzen und unterstützt den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die stadtesellschaftliche Praxis. Eine faire Honorierung der eingeladenen Personen, die keinen festen Anstellungsgehalt erhalten sowie für die Initiativen ist für die Anerkennung ihrer Arbeit und ihres Engagements wesentlich.

Terminübersicht inkl. Honorarverteilung und Raummiete:

Datum	Titel	Referent*innen	Honorar (Pauschale)	Raummiete B-Side
06.01.2026	„Stärker als das, was uns trennt“ – wie städtischer Raum als Grundlage für nachbarschaftliche Solidarität und die gemeinsame Produktion von Sicherheit genutzt werden kann	Nora Keller	250 €	40 €
13.01.2026	Innerstädtischer Freiraum zwischen Einhegung und Ermöglichung	Nico Tiemeyer	250 €	40 €
		Tim Toebbe (B-Side)		
20.01.2026	Wohnen zwischen Akkumulation und Reproduktion – Eine feministische Betrachtung	Dr. Tabea Latocha (Uni Weimar)	./.	40 €
		Organisator*innen vom Asta-Wohnraumcamp	250 €	
27.01.2026	tba.	Prof. Dr. Sybille Bauriedl (Uni Flensburg)	./.	40 €
03.02.2026	Jenseits rechter Räume: Überlegungen zur gesellschaftlichen Dimension rechter Territorialisierungen	Dr. Anke Schwarz (Uni Halle) & Paul Zschocke (Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung)	./.	40 €
		Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Münster	./.	
Summen:			750 €	200 €

Auflistung der Kosten insgesamt:

Honorar (Pauschale):	750 €
Raummiete B-Side:	200 €
Fahrtkosten für externe Wissenschaftler*innen:	480 € (80 € für Hin- und Rückfahrt) werden vom Institut für Geographie übernommen
Unterkunftskosten für externe Wissenschaftler*innen:	480€ (80 € für eine Nacht) werden vom Institut für Geographie übernommen

Daraus ergibt die eine Gesamtsumme von 950 €, die wir hiermit beantragen.

Vielen Dank im Voraus und freundliche Grüße,

Der AK Kritische Geographie, stellv. Alina Höptner